

## › Institut

Das **Institut für Klassische Archäologie und Christliche Archäologie** liegt zentral im Herzen der Stadt am Domplatz. Dort befindet sich auch das institutseigene **Archäologische Museum** der Universität Münster, dessen große Bestände aus unterschiedlichsten Epochen und Regionen regelmäßig Eingang in die Lehre finden. Ein besonderes Merkmal ist zudem die mit einer eigenen Forschungsstelle am Institut stark vertretene **Münzforschung**. Verschiedene am Institut angesiedelte **archäologische Feldprojekte**, derzeit unter anderem in Armenien und Griechenland, ermöglichen es Studierenden des Faches erste Einblicke in die praktische Feldarbeit zu erlangen.

Zu den **Forschungsschwerpunkten** unseres Instituts zählen:

- › Hellenistische und römische Herrschaftsrepräsentation
- › Numismatik
- › Griechisch-römischer vorderer Orient
- › Griechische, römische und spätantike Ikonographie
- › Akkulturationsphänomene
- › Spätantike Malerei und Mosaiken
- › Katakombenforschung

Am Domplatz liegt auch die **Institutsbibliothek**, die mit den Beständen verschiedener Nachbardisziplinen in der Verbundbibliothek im Fürstenberghaus vereint ist und somit ideale Arbeitsbedingungen für das Studium bietet.



## › Bewerbung

Studienbeginn des Bachelor-Studiengangs „Klassische und Christliche Archäologie“ ist das Wintersemester eines jeden Jahres. Bei der Einschreibung sind die Fristen der Universität Münster zu berücksichtigen:

[www.uni-muenster.de/studieninteressierte/fristenundtermine](http://www.uni-muenster.de/studieninteressierte/fristenundtermine)

## › Kontakt

**Institut für Klassische Archäologie und Christliche Archäologie / Archäologisches Museum**

Domplatz 20–22

48143 Münster

Tel.: 0251 83-24583

[inst.arch@uni-muenster.de](mailto:inst.arch@uni-muenster.de)

**Fachstudienberatung Klassische Archäologie:**

Dr. Sophia Nomicos

[nomicos@uni-muenster.de](mailto:nomicos@uni-muenster.de)

Tel.: 0251 83-24586

**Fachstudienberatung Christliche Archäologie:**

Dr. Pamela Bonnekoh

[pbonnek@uni-muenster.de](mailto:pbonnek@uni-muenster.de)

Tel.: 0251 83-24585

[www.uni-muenster.de/Archaeologie](http://www.uni-muenster.de/Archaeologie)

## › Klassische und Christliche Archäologie

Bachelor of Arts / Master of Arts



Bildnachweis: Institut für Klassische Archäologie und Christliche Archäologie / Archäologisches Museum.



## › Profil & Studieninhalte

Die beiden Fächer Klassische Archäologie und Christliche Archäologie können in Münster in einem gemeinsamen **Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang** (6 Semester) sowie einem darauf aufbauenden **Master-Studiengang** (4 Semester) studiert werden. Im Zentrum stehen materielle Denkmäler der Mittelmeerkulturen und der zu ihnen in Beziehung stehenden benachbarten Kulturen aus der Zeit des späten 2. Jahrtausends v. Chr. bis in das späte 1. Jahrtausend n. Chr.

Klassische Archäologie und Christliche Archäologie behandeln die materiellen Hinterlassenschaften der antiken Kulturen des Mittelmeerraums und seiner Nachbargebiete. Der zeitliche Schwerpunkt der **Klassischen Archäologie** liegt dabei im Zeitraum vom späten 2. Jahrtausend v. Chr. bis in die Spätantike (ca. 300 n. Chr.). Die **Christliche Archäologie** behandelt materielle Denkmäler etwa vom 3. Jahrhundert bis zum späten 1. Jahrtausend n. Chr. Im Vordergrund stehen materiellen Zeugnisse nicht nur des Christentums, sondern auch pagane, jüdische und frühislamische Denkmäler. **Methodisch** bedienen sich beide Disziplinen nicht nur grabungsarchäologisch-technischer Zugänge, sondern auch historischer, kunsthistorischer sowie naturwissenschaftlicher Ansätze.

Der Teilstudiengang „Klassische und Christliche Archäologie“ wird im B. A. **mit einem zweiten Fach** aus dem breiten Angebot benachbarter kunst-, geschichts- und kulturwissenschaftlicher Fächer an der Universität Münster kombiniert und als Vollzeitstudiengang studiert. Im aufbauenden Ein-Fach-Masterstudiengang „Klassische und Christliche Archäologie“ erfolgt eine **Schwerpunktsetzung** entweder auf die Klassische Archäologie oder die Christliche Archäologie.

**Ziel der Studiengänge** ist die Aneignung grundlegender Kenntnisse der Denkmäler und der wissenschaftlichen Arbeitsmethoden der Klassischen und Christlichen Archäologie einerseits sowie der Methodenkompetenz andererseits. Dadurch soll die Befähigung zur selbständigen Entwicklung von Fragestellungen und Lösungsansätzen kulturgeschichtlicher Probleme erworben werden.

## › Zulassungsvoraussetzungen

Die Aufnahme des **zulassungsfreien Bachelorstudiengangs** setzt eine allgemeine oder fachgebundene **Hochschulreife** voraus. Es sind **Lateinkenntnisse** im Umfang des Latinums und Kenntnisse in zwei modernen **Fremdsprachen** nachzuweisen, die jeweils im Laufe des Studiums erworben werden können.

Das Studium des **Masters** setzt den Abschluss eines **fachlich einschlägigen Bachelor-Studiums** mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern oder einen an einer deutschen oder ausländischen Hochschule erworbenen mindestens gleichwertigen Abschluss voraus. Für den Abschluss des Masterstudiums sind **Altgriechischkenntnisse** nachzuweisen, die zu Beginn des Studiums im Rahmen eines speziellen Sprachenmoduls erworben werden können.

## › Perspektiven nach dem Studium

Zukünftige Betätigungsfelder eröffnen sich **im öffentlichen wie privaten Dienstleistungssektor** (Kulturmanagement). Dazu zählen neben Forschungseinrichtungen wie der Universität und dem Deutschen Archäologischen Institut (DAI) Museen mit kulturwissenschaftlicher Ausrichtung, öffentliche Träger der Bodendenkmalpflege oder privatwirtschaftliche Unternehmen (Grabungsfirmen, Verlage) und Medien (TV, Rundfunk, Presse).

Abgesehen von dem **Master-Studiengang** „Klassische und Christliche Archäologie“ ist das Institut für Klassische Archäologie und Christliche Archäologie / Archäologisches Museum auch an den beiden interdisziplinären Master-Studiengängen „Antike Kulturen des östlichen Mittelmeerraums (AKOEM)“ und „European Master of Classical Cultures (EMCC)“ beteiligt.



## › Altertumswissenschaften in Münster

Für das Bachelor- und das Master-Studium „Klassische und Christliche Archäologie“ ist Münster ein **hervorragender Studienort**. Das Studien- und Forschungsumfeld des Studiengangs ist geprägt von einer überdurchschnittlich großen Anzahl altertumswissenschaftlicher, kunstwissenschaftlicher und kulturwissenschaftlicher Fächer in Münster sowie von ausgezeichneten altertums- und kunstwissenschaftlichen Fachbibliotheken.

Weiterhin ist hier das **Centrum für Geschichte und Kultur des östlichen Mittelmeerraums (GKM)** angesiedelt sowie das 2007 eingerichtete **Exzellenzcluster „Religion und Politik. Dynamiken von Tradition und Innovation“**, an dem auch das Fach Klassische Archäologie beteiligt ist. Seit 2011 besteht mit **„Archäologie Diagonal“** zudem ein Netzwerk archäologischer Wissenschaften an der Universität Münster.

Die großen und kleinen **Nachbarfächer**, mit denen die archäologischen Fächer in unterschiedlichen Studiengängen und wissenschaftliche Zusammenarbeiten verzahnt sind, bieten in jeder Phase des Studiums anregende **interdisziplinäre Forschungsmöglichkeiten**.

Unmittelbar zugänglich von der Institutsbibliothek sind die umfangreichen **Bibliotheken** der Alten Geschichte und der Klassischen Philologie. Weitere Buchbestände zur Christlichen Archäologie finden sich in den Bibliotheken der Evangelisch-theologischen sowie der Katholisch-theologischen Fakultät.

